



**KOOPERATION MIT DEN
HELFER*INNEN – HILFESYSTEM AUS
SICHT DER / DES
SACHVERSTÄNDIGEN – WIE KANN
DIESE WERTSCHÄTZEND
HERGESTELLT WERDEN?**

**26.10.2023
9:30 - 14:00 Uhr**

**HYBRIDVERANSTALTUNG!
Präsenz oder Online möglich**

„Keiner von uns ist so klug wie wir alle.“ (Ken Blanchard)

Wie gelingt es, zu der familiengerichtlichen Fragestellung, mit allen Helfer*innen und Beteiligten in einen guten Austausch zu kommen und ein gemeinsames Fallverständnis zu entwickeln?

Oftmals sind in strittigen Fällen, in denen familiengerichtliche Fragestellungen geklärt werden müssen, die Unterstützer*innen untereinander nicht einig über die Zielrichtung der Hilfe. Wie kann es dem/der Sachverständigen gelingen, die divergierenden Einschätzungen und Positionen der Beteiligten offen zu besprechen und miteinander zu integrieren.

Mit Methoden aus der Gesprächsführung und der Gewaltfreien Kommunikation werden Grundprinzipien der Moderation vorgestellt und an Fallbeispielen geübt.

Organisation & Anmeldung:

ZankApfel - Fortbildungsinstitut

Nancy Borchert - Erziehungswissenschaftlerin & M. Sc. Psychologie &

Psychotherapie der Familie & Sachverständige

Albrecht - Dürer - Straße 6, 06618 Naumburg/Saale



Referentin:

Carola Kalisch,

Psychologin M.A., Diplomsozialpädagogin, Systemische Sachverständige im Familien- & Kindschaftsrecht (DGSF), Systemische Therapeutin (SG)

Zielgruppe:

SozialarbeiterInnen, Fachkräfte Frühe Hilfen, Familienhelfende, MitarbeiterInnen der freien Träger der Jugendhilfe, Verfahrensbeistände, UmgangspflegerInnen, Sachverständige, MitarbeiterInnen des Jugendamtes

Kosten: 140 Euro

Termin: 26.10.2023

9:30-14:00 Uhr

Teilnahme: Präsenz in Naumburg oder online möglich